



www.hollenthon.at

Hollenthoner Gemeindezeitung

Juli 2019



**1. Ferienspiel
des Elternvereins Hollenthon
Anmeldung am Gemeindeamt**

**Die Gemeindevertretung wünscht
allen Hollenthonerinnen und
Hollenthonern einen schönen und
erholsamen Sommer**



**Liebe Hollenthonerinnen,
liebe Hollenthoner,
liebe Jugend und Kinder**

Endlich beginnen die Sommerferien für unsere Kinder. Somit steht dem wohlverdienten Urlaub nichts mehr im Wege. Besonders freut es mich, dass für unsere Kinder heuer das erste Mal ein Ferienspiel organisiert wird. DANKE den Verantwortlichen vom Elternverein!

Der Sommer, die ruhigere Zeit, das stimmt schon lange nicht mehr - dies beweist auch die Bundespolitik. Die politische Situation im Bund darf in keinster Weise Auswirkungen auf unseren Gemeinderat haben. Unsere Zusammenarbeit muss genau so gut bleiben, wie sie jetzt ist. Wir werden dafür von sehr vielen Gemeinden beneidet. Das Sprichwort „Jedem recht getan, ist eine Kunst die Niemand kann“, hat natürlich seine Berechtigung. Darum sind wir für positive Kritik, Verbesserungsvorschläge und Anregungen zu einem Gespräch jederzeit bereit.

Wenn wir mit „offenen Augen“ durch unsere Gemeinde gehen, fällt uns ohnehin auf, was wir, gemeinsam mit den Gemeindegürgern, geschaffen haben.

Die jüngsten Projekte, die unsere Gemeinde verschönern, erwähne ich trotzdem!

- Die Kapelle in Gleichenbach
- Das alte Feuerwehrhaus in Gleichenbach
- Der Dorfplatz in Spratzeck
- Das alte Feuerwehrhaus (Altstoffsammelzentrum) in Hollenthon

Ich finde es wirklich toll, was in unserer Gemeinde, besonders von Freiwilligen, geleistet wird. Angefangen bei den Blaulichtorganisationen, zu den Dorferneuerern, zur Pfarre, zur Jugend, usw. bis zu Euch, geschätzte Hollenthoner/innen, die in irgendeiner Form einen Beitrag leisten, um unsere Heimat so lebens- und liebenswert zu gestalten!

Ich DANKE EUCH ALLEN recht herzlich dafür, wünsche einen erholsamen Sommer, und den Landwirten eine ertragreiche Ernte.

Wir sehen uns sicher bei einer der nächsten Veranstaltungen in unserer Gemeinde!
Ich bin stolz darauf Euer Bürgermeister sein zu dürfen!

Lieber Gruß
Euer Bürgermeister

Manfred Grundtner



Amtsstunden

Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag 7.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 19.00 Uhr, Freitag 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch kein Parteienverkehr

**In den Monaten Juli und August ist das Gemeindeamt
An Freitagen ab 16.00 Uhr geschlossen!**

Telefon: 02645/7200 Telefax: 02645/7200 - 75
gemeinde@hollenthon.at www.hollenthon.at

Wochenend — Ruhezeiten

Seitens der Gemeinde wird empfohlen, während der Wochenend — Ruhezeiten

**Samstag ab 18.00 Uhr und
Sonn- und Feiertag ganztags**

das Rasenmähen und Lärm erzeugende Arbeiten zu unterlassen.

Abschwämmen von Güterwegen und Forststraßen

Werden bei Unwetter bzw. Starkregen Güterwege, welche sich in Privatbesitz befinden abgeschwämmt und das Schwämmgut bleibt auf öffentlichen Verkehrsflächen liegen, sind die Besitzer der Güterwege und Forststraßen verpflichtet, die öffentliche Verkehrsfläche wieder zu säubern.

Bauplätze

Neben unseren Mietwohnungen sind auch nach wie vor aufgeschlossene Bauplätze (Wasser, Strom, Abwasser) in verschiedenen Lagen im Ort und in den Rotten preisgünstig zu erwerben!

Auskunft am Gemeindeamt.

An alle Hundebesitzer

Aus gegebenen Anlass wird wieder darauf hingewiesen, dass laut § 8 des NÖ Hundehaltgesetzes der Hundeführer die Exkremamente „Hundstrümmerl“ des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen muss. An den oben genannten Orten müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

Fehler im Müllkalender

Folgende Termine sind richtig:

- ✓ 22. August 2019
- ✓ 19. September 2019



Aus der Gemeindestube

Protokollauszug der Gemeinderatsitzung vom 13.6.2019

Protokoll vom 21.03.2019 Das Protokoll wurde den Protokollprüfern Günter Reisner und Peter Wagenhofer übermittelt. Es gibt keine Einwände. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Bericht des Prüfungsausschusses Der Bericht über die angesagte Gebarungsprüfung vom 11.06.2019 wird vom Prüfungsausschussobmann verlesen. Der Bericht wird einstimmig genehmigt. Der Obmann des Prüfungsausschusses dankt dem Kassaführer für seine Tätigkeit.

Widmungen und Entwidmungen aus dem öffentlichen Gut Bgm. informiert, dass in Gleichenbach nach der Neuasphaltierung der Landesstraße durch den Ort vor drei Jahren eine Neuvermessung des Straßenbereiches durch die NÖ Landesregierung gemacht wurde. Der Bürgermeister dankt GGR Franz Grill, der bei beiden Vermessungsarbeiten als Gemeindevertreter dabei war. Es sind einige Flächen entstanden die dem öffentlichen Gut der Gemeinde gewidmet bzw. entwidmet werden müssen. Die beiden Kundmachungen bilden einen wesentlichen Bestandteil dieses Protokolls. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Straßeninstandsetzungen Gemeindegebiet Der Bürgermeister dankt GGR Franz Grill, der bei der Einholung und Überprüfung der Angebote viel Vorarbeit geleistet hat. In Stickelberg, vom Haus Windisch bis zur Kirche, sowie die Ortseinfahrt Hollenthon von Spratzeck kommend werden mit einem DDK Belag saniert. Die Arbeiten werden von der Firma Poessehl (Billigstbieter) um € 29.772,00 durchgeführt. Die Burgsiedlung und der Feuerwehrplatz werden von der Firma STRABAG (Billigstbieter) zu einem Preis von €60.588,20 asphaltiert. In der Burgsiedlung werden vorher noch Leerrohre für Glasfaserleitungen verlegt. Im Rahmen des Güterwegerhaltungsprogrammes werden am Spratzecker-Weg im Bereich des „Pfarrerwaldes“ im Straßenbankett die Wurzeln der Föhren abgetrennt und die in Mitleidenschaft gezogene Straße aufgefräst und planiert. Die Kosten betragen € 8500,- Weiters werden mit diesem Programm die Schotterwege Knorrbauer in Stickelberg und Gleichenbach—Blumau in Stand gesetzt. Beauftragt wird die Firma Holzgethan zu einem Preis von rund €8.000,-. Die Vergabe wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Sanierungsarbeiten Volksschule Hollenthon GR Renate Vollnhofer informiert, dass voraussichtlich ab 1.7. spätestens ab 8. 7. die Regenrinne im oberen Schulhof von der Firma Lackner freigelegt wird. Am 15.Juli beginnt die Firma Raab Bau die Trockenlegungsarbeiten an der Außenmauer sowie der Einbau der Tür in den Turnsaal. Der Beschluss wurde bereits im Herbst 2018 gefasst.

Information Zivilschutz-Grundversorgung Gemeinde Hollenthon Der Bürgermeister informiert, dass GR Manfred Stangl ein Druckwerk für die Zivilschutz-Grundversorgung der Bevölkerung sehr ausführlich zusammengestellt hat. Er stellt dieses grob vor. Im Bericht wird positiv erwähnt, dass in unseren Orten der Gemeinde Feuerwehrhäuser als Sicherheitsstützpunkte für die Ortsbevölkerung bei Unglücksfällen wie z. B. ein Strom-Black Out zur Verfügung stehen. Eine Überlegung wäre, diese Feuerwehrhäuser über die nächsten Jahre mit eigenen 60-80 KVA Notstromaggregaten auszustatten. Kostenpunkt wäre ca. € 20.000,- pro Gerät. GR Manfred Stangl hat mit Bürgermeister Johann Rädler, der auch Präsident des Österreichischen Zivilschutzverbandes ist, bezüglich einer Unterstützung eines solchen Vorhabens Kontakt aufgenommen.



Neubau Feuerwehrhaus FF Obereck Der Bürgermeister informiert, dass die Freiwillige Feuerwehr Obereck sich schon seit einigen Jahren mit dem Gedanken trägt ein neues Feuerwehrhaus zu errichten, da das alte Feuerwehrhaus zu klein ist. Bei der Schaffung der neuen Bauplätze in Obereck wurde bereits ein Platz für ein neues Feuerwehrhaus eingeplant. Die Feuerwehr Obereck möchte viele Arbeiten in Eigenleistung erbringen. Die weitere Vorgangsweise ist die Vorlage der Projektstudie beim Landesfeuerwehrkommando NÖ zur Überprüfung der Zweckmäßigkeit des Raumbedarfs, sowie die Abklärung der Unterstützung des Projektes durch die Abteilung Gemeinden bei der NÖ Landesregierung. Ein Grundsatzbeschluss für den Neubau des Feuerwehrhauses wird einstimmig gefasst.

Anfragen und Anregungen

GR Josef Wödl informiert, dass ein Entwurf mit den neuen Straßennamen für den Ort Hollenthon erstellt ist. In der nächsten Sitzung geht es noch um Feinplanungen. Das fertige Konzept soll ca. 14 Tage am Gemeindeamt zur Einsichtnahme aufgelegt werden. Hierzu können auch schriftliche Stellungnahmen abgegeben werden.

Der Bürgermeister berichtet, dass in der Bushaltestelle Schließfächer montiert werden sollen.

GR Peter Wagenhofer berichtet dass die Stadt Wiener Neustadt die Hundetoiletten bei einer Firma aus Deutschland beschafft. 5 Stück dieser Toiletten kosten € 1.715,-. Der Bürgermeisters schlägt vor über bestehenden Müllkörben im Ort nur einen Hundekotbeutelspender anzubringen. Diese kosten € 142,80 pro Stück.

Der Bürgermeister spricht die aktuelle politische Situation in der Bundesregierung an – er wünscht sich, dass diese Situation keinen Einfluss auf die Arbeit aller Gemeinderäte für unsere Gemeinde hat.

GGR Karin Schwarz regt an die Asphaltsetzung bei der Gemeindestraßenbrücke in der Spratzau in Richtung Mittereck zu reparieren.

Der Bürgermeister berichtet vom gestrigen Regions-Kinderbetreuerinnentreffen, das heuer in Hollenthon stattgefunden hat. Zuerst haben die 25 Damen den Kindergarten in Gleichenbach besucht, danach gab es einen Erfahrungsaustausch im Sitzungssaal des Gemeindeamtes. Das Treffen wurde von unseren beiden Kinderbetreuerinnen bestens vorbereitet.

GR Roman Schwarzl ist der Meinung, dass Straßenanrainer für die Entfernung von überhängenden Ästen auf öffentliche Straßen zuständig ist.

GGR Johann Handler berichtet von Teilnahme an der letzten Sitzung des Abfallwirtschaftsverbandes.

GR Wagenhofer regt an, einige Bäume, die neben der Gemeindestraße Horndorfsiedlung auf öffentlichen Grund stehen, durch die Gemeindearbeiter wegzuschneiden.

GGR Karin Schwarz informiert, dass am 9. Juli die Etappe der Österreich-Radrundfahrt ab ca. 11.15 Uhr auch durch Hollenthon fahren wird.

Vizebürgermeister Hubert Schwarz dankt allen die bei der Europawahl am 26. Mai bei der Gemeindewahlkommission mitgewirkt haben.

GR Genoveva Handler berichtet dass am 22. Juni die Oldtimerrallye mit Dämmerchoppen stattfindet.




Verband
Trinkwassersicherung
Bucklige Welt

Gemeinden stellen 6 Millionen Euro auf, um Trinkwasser für 13.500 Menschen auf lange Sicht zu sichern. Dafür nötige Bauarbeiten sind bis 2020 geplant.



Die Vertreter der zusammengeschlossenen Gemeinden: Engelbert Pichler (Grimmenstein), Josef Schrammel (Bromberg), Engelbert Ringhofer (Thomasberg), Josef Schrammel (Lichtenegg), Manfred Schuh (Edlitz), Erich Rasner (Wiesmath), Obmann Josef Freiler (Krumbach), Manfred Freiler (Bad Schönau) und Manfred Grundtner (Hollenthon).

Bad Schönau, Bromberg, Edlitz, Grimmenstein, Hollenthon, Krumbach, Lichtenegg, Thomasberg und Wiesmath – neun Gemeinden mit 13.500 Einwohnern haben sich, wie berichtet, zu einem Verband zur Trinkwassersicherung zusammengeschlossen. Im Jahr kommen die neun Gemeinden auf einen Gesamtwasserbedarf von etwa 1,3 Millionen Kubikmeter.

Laut Obmann Josef Freiler (ÖVP-Bürgermeister aus Krumbach) sei derzeit zwar der Wasserbedarf im Normalbetrieb gegeben, in einigen Gemeinden sei aber bereits aufgefallen, dass es vor allem in langen Trockenperioden zu Schwierigkeiten kommen kann. Daher sei eine neue Versorgungsschiene notwendig.

Das Trinkwasser soll aus den Anlagen des Wasserleitungsverbandes Unteres Pitten- und Schwarzatal bereitgestellt werden, der aus seinem Netz an zwei Anschlusspunkten Trinkwasser zur Verfügung stellt. Die Trinkwassersicherung Bucklige Welt errichtet dazu Anschlussleitungen zwischen den Anschlusspunkten und dem Übergabepunkt, der Drucksteigerungsanlage in Petersbaumgarten. An diesem Punkt stellt der WV Pitten die vereinbarte Wassermenge drucklos zur Verfügung.

Der „Felixbrunnen“ in Gleißenfeld wird zur Sicherung der notwendigen Menge (30 Liter pro Sekunde) zu 50 Prozent vom neuen Verband gekauft werden. „Zur Realisierung des Projektes sind Leitungen sowie Hochbehälter, Drucksteigerungen und Druckreduzierungen zu errichten“, erklärt der Verband in einer Information. Für die Umsetzung ist geplant, von Petersbaumgarten kommend über eine doppelt ausgeführte Pumpdruckleitung mit Hilfe von hintereinander geschalteten, hydrostatisch entkoppelten Drucksteigerungsanlagen Wasser bis zu einem neuen Hochbehälter Kaltenberg zu fördern.



Dazu soll auf gleicher Höhe im Bereich Ebenhof ein zweiter Behälter errichtet werden, der mit jenem in Kaltenberg über eine Druckleitung kommuniziert.

Insgesamt sind 67.649 Meter Leitungen geplant und 20 Einspeisestellen in bestehende Anlagen. Die Arbeiten erfolgen größtenteils mittels Kabelpflug.

Spatenstich für Trinkwassersicherung Bucklige Welt

Der Spatenstich erfolgte am 11. Mai am Weißen Kreuz. Die Arbeiten sollen bis 2020 dauern. Die Gesamtkosten liegen bei 5,65 Millionen Euro, die Leitungen beinhalten auch eine Mitverlegungsmöglichkeit für Breitband.

Die Gemeinde Hollenthon wächst und damit auch der Bedarf an Trinkwasser. Daher wurde der aus dem Jahr 1954 stammende Hochbehälter im Jahr 2017 durch eine modernere Version ersetzt. Statt bisher 90.000 Liter fassen die beiden Kunststofftanks nun insgesamt 200.000 Liter Wasser. Damit hat die Gemeinde gemeinsam mit dem Beitritt zum Verband „Trinkwassersicherung Bucklige Welt“ auch für die Zukunft vorgesorgt. Zu Spitzenzeiten werden derzeit 130.000 Liter verbraucht. Im vergangenen Jahr wurden ca. 24.000 Kubikmeter über die Anlage ins Ortsnetz gefördert. Gespeist werden die Behälter von einem Grundwasserbrunnen in der Spratzau. Der alte Tank wird als Löschwassertank für die Feuerwehr verwendet.



Manfred Stangl
Obmann WVA Hollenthon

Johann Handler
Obmannstv. WVA Hollenthon



Bereits im Mai 2015 wurde nach Abstimmung im Gemeinderat ein Bekenntnis zum Verzicht auf Pestizide unterzeichnet. Damit erklärte die Gemeinde Hollenthon, dass im gemeindeeigenen Einflussbereich keine Pestizide eingesetzt werden, die nicht der EU-Bioverordnung in letztgültiger Fassung und dem „Natur im Garten“ Gütesiegel entsprechen. Wir setzen ein Zeichen für ökologisches Bewusstsein, den Schutz unserer Umwelt und der Erhaltung der Lebensgrundlage zukünftiger Generationen.

Gemeinsam können wir das nur erreichen, wenn alle an einem Strang ziehen und in ihrem Handeln immer die Auswirkungen auf die Umwelt im Blick haben.

Baum- und Strauchschnitt entlang öffentlicher Straßen

Die Grundeigentümer werden hiermit aufgefordert:

- **Äste, Sträucher oder Hecken** entlang eines **Gehsteiges** bis zur Grundgrenze auf einer Höhe von **2,50 m**
- und entlang einer Straße **0,75 m** vom Bankett entfernt und bis auf eine Höhe von **4,50 m** zurückzuschneiden.

Laut StVO dürfen Äste von Bäumen, Sträucher, Hecken und dergleichen nicht die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, beziehungsweise die freie Sicht nicht behindern. Durch überhängende Äste kommt es bei der Benützung der Gehsteige und Straßen, zu Behinderungen und fallweise Beschädigungen der Fahrzeuge. Für Schäden an den Fahrzeugen werden die Grundeigentümer verantwortlich gemacht. Um einer Mithaftung bei Unfällen und Beschädigungen zu entgehen, sind diese Maßnahmen des Rückschnittes unbedingt einzuhalten bzw. vom Grundeigentümer zu veranlassen. Ein gefahrloses Benützen der Straßen, Wege und Gehsteige insbesondere der Zu- und Ausfahrten sowie bei Kreuzungen hilft jedem. In diesem Sinne bitten wir um Ihre Mithilfe als Grundeigentümer, die Straßen und Gehwege in der Gemeinde sicher zu gestalten.

Auszug aus der Straßenverkehrsordnung 1960 § 91

Bäume und Einfriedungen neben der Straße

(1) Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

NÖ Bauordner: Jetzt am Gemeindeamt abholen!

Auf uns können Sie bauen!

Die Gemeinde Hollenthon ist der optimale Platz um seine „eigenen vier Wände“ zu errichten. Bevor es so weit ist, gibt es wichtige Entscheidungen zu treffen: Die Auswahl des Grundstücks, die gewünschte Bauweise, der Energiestandard, die Finanzierung Ihres Bauvorhabens und vieles mehr. Um Sie dabei bestmöglich zu unterstützen dürfen wir Ihnen den NÖ Bauordner der Energie- und Umweltagentur NÖ inkl. Gutschein für eine firmenunabhängige Energieberatung kostenlos bereitstellen. Er steht für Sie am Gemeindeamt zur Abholung bereit. Ich wünsche allen Häuselbauerinnen und Häuselbauern gutes Gelingen bei ihrem Bauvorhaben.

NÖ Bauordner – bringt Ordnung auf die Baustelle!

Eine überlegte Planung zahlt sich aus, denn jeder Quadratmeter kostet. Nehmen Sie sich für die Planung Ihres Traumhauses Zeit und lassen Sie sich von Profis beraten.

Viele Entscheidungen, die Sie heute treffen, wirken noch Jahrzehnte nach. Besonders, wenn es um eine nachhaltige, kosteneffiziente und energiesparende Bauweise geht.

Der NÖ Bauordner begleitet Sie auf diesem Weg.



Er enthält neben einen Gutschein für eine kostenlose und firmenunabhängige Energieberatung, wichtige Informationen rund um das Thema Neubau, Checklisten und Planungshilfen. Der NÖ Bauordner hilft Ihnen bei

- ✓ der Auswahl des Grundstücks
- ✓ Fragen zum Baurecht
- ✓ der Planung
- ✓ der Auswahl der beteiligten Unternehmen
- ✓ der Abschätzung der Kosten
- ✓ der Finanzierung Ihres Traumhauses



02742-22144

Nähere Informationen und Bestellung

Ab sofort können Sie den NÖ Bauordner über Ihre Gemeinde beziehen: Bestellen Sie Ihr persönliches Exemplar bequem und kostenlos online unter www.energieberatung-noe.at/bauorder und holen Sie ihn anschließend am Gemeindeamt ab.



Segnung der renovierten Kirche in Gleichenbach

In Gleichenbach wurde am Samstag, dem 1. Juni 2019, nach mehrjähriger Renovierungszeit die Kirche von unserem Pfarrer Florian gesegnet. Nach den umfangreichen Außen- und Innenrestaurierungen hat die Kirche in Gleichenbach noch unter anderem einen neuen Volksaltar und Ambo sowie neue Kreuzwegbilder bekommen.

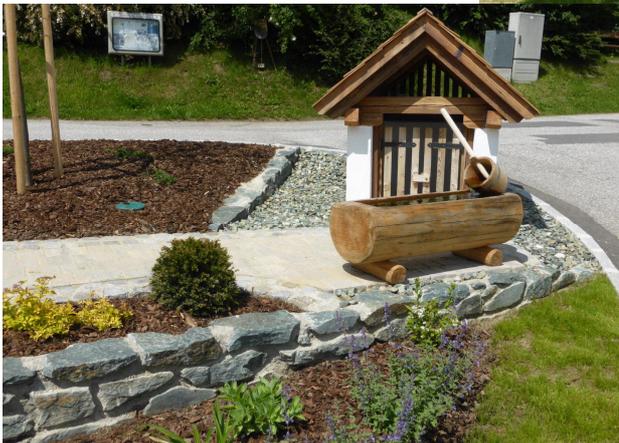


Weiteres erstrahlt auch das alte FF Haus im Ortskern in neuem Glanze. Hier wurden die Fenster und Tore getauscht. Fassade und Schriftzug sind ebenfalls ausgebessert worden. Das Dach wurde mit gebrauchten Ziegeln (Ortszentrum Hollenthon) neu eingedeckt. DANKE an die FF Gleichenbach, sowie an alle Helfer und Unterstützer, für die geleisteten Arbeiten!

Dorfplatzsegnung in Spratzeck

Am Brunnen vor dem Tore....

.... singt man in Spratzeck beim neu gestalteten Dorfplatz. Nach einjähriger Planungs- und Umsetzungsphase konnte dieser am Sonntag, dem 2. Juni 2019 "offiziell eröffnet" werden. Das Zentrum des neuen Platzes bilden Symbole für den Hanselstein, den Schmerzensmann, den man in der Kapelle besichtigen kann und der alte Dorfbrunnen, der mit einem Brunnenhäuschen wieder zum Leben erweckt wurde.



Ing. Walter Strobl von der Dorf- und Stadterneuerung lies sich dies genauso wenig entgehen wie Bürgermeister Manfred Grundtner, Vizebürgermeister Hubert Schwarz und die Obleute der Hollenthoner Dorferneuerungsvereine.

Nach der Segnung durch Pfarrer Mag. Florian Hellwagner wurden bei strahlendem Sonnenschein noch einige gemütliche Stunden verbracht.

Altes FF-Haus erstrahlt in neuem Glanz

In den letzten Wochen wurde die Fassade des alten Feuerwehrhauses in Hollenthon von Malermeister Manfred Lechner erneuert. Um das Ganze abzurunden wurden auch der Schriftzug und das Abbild des Hl. Florian neu herausgestrichen, sowie die Fenster, Tore und Türen neu gestrichen bzw. ersetzt.





Waldbrandverordnung 2019

VERORDNUNG

Die Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt ordnet gemäß § 41 des Forstgesetzes 1975 i.d.F. BGBl.I Nr.102/2015 zum Zwecke der Vorbeugung gegen Waldbrände an:

In allen Waldgebieten des Verwaltungsbezirkes Wiener Neustadt und in dessen Gefährdungsbereich (Nähe des Waldrandes) sind brandgefährliche Handlungen, wie das Rauchen, das Hantieren mit offenem Feuer, die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen, jegliches Feuerentzünden und das Unterhalten von Feuer verboten!

Vor allem ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände wie Zündhölzer und Rauchwaren, sowie Glasflaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung!) im Waldbereich wegzuwerfen!

Dieses Verbot tritt nach Kundmachung mit sofortiger Wirkung in Kraft und ist bis 31. Oktober 2019 gültig.

Übertretungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretungen gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Z. 17 des Forstgesetzes 1975 i.d.g.F. mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,-- oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.

6 Pokale für Gleichenbach



Der am 22.06. in Lichtenegg – Tafern abgehaltene Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb war für die Wettkampfgruppe FF Gleichenbach 1 ein sehr sehr erfolgreicher. Die Wettkampfgruppe holte den Sieg im Wettbewerb Bronze, den 3. Platz im Wettbewerb Silber, den Sieg im anschließenden Parallelbewerb und erhielt noch eine Trophäe für Tagesbestzeit und Tagessieg.



Caritas Pflege

Bericht für den Sozialhilfeverein Kirchsschlag/BW über das Jahr 2018

Im Jahr 2018 haben wir in der SST Kirchsschlag 111 KundInnen und in der SST Zöbern 53 KundInnen, also insgesamt 164 Menschen, Zuhause betreut.

Es wurden **21.274,00 Betreuungsstunden Mobil** geleistet und dabei insgesamt **297.412 km mit Caritas Dienstautos** zurückgelegt.

Die Betreuung umfasst: **Hilfe im Haushalt** - aufräumen, kochen, einkaufen, Begleitung zum Arzt, Umfassende **Hauskrankenpflege**: Körperpflege, Mobilisation nach Krankenhausaufenthalten oder Schlaganfällen, Wundversorgung, Verabreichung von Medikamenten und Injektionen, **Wundmanagement, Physio- und Ergotherapie, Hospizbetreuung und Palliativpflege, Angehörigenberatung, Beratung** bei Pflegegeldanträgen und Besorgung von Pflegematerialien, **Bereitstellung eines Notruftelefons, 24 Stunden Betreuung.**

Das Pflegezentrum als zentrale Einrichtung bietet, „**Alles aus einer Hand**“ d.h. ein umfassendes Leistungspaket für die unterschiedlichsten Betreuungs- und Pflegebedürfnisse an. Wir haben im Jahr 2018 insgesamt 38 BewohnerInnen im Pflegezentrum ab der Pflegestufe 3 bis Pflegestufe 7 stationär betreut. Derzeit betreuen wir unsere BewohnerInnen mit einem Pflegestufendurchschnitt von 5,27. Ein gut ausgebildetes und erfahrenes Pflegeteam gewährleistet den BewohnerInnen fachlich kompetente und menschliche Pflege und Betreuung.

Die Angebote umfassen:

Tagesbetreuung, Physio- und Ergotherapie, Medizinische Versorgung, Seelsorge, Mobiles Hospiz- und Palliativteam, Mobiler Frisör und Fußpflege, Aktivitäten, Beschäftigung und Veranstaltungen.

Seitens des Landes NÖ werden der Aufenthalt im Pflegezentrum sowie die Tagesbetreuung für NiederösterreicherInnen gefördert. Die Anträge hierfür und Verrechnung werden vom Pflegezentrum durchgeführt.

Unser Pflegewohnhaus orientiert sich an den Grundsätzen von Hospizkultur und Palliativ Care und hat den dafür benötigten Organisationsentwicklungsprozess im Umfang von 24 Monaten mit externer Begleitung und Beratung durchgeführt.

Unser Haus hat seit 16. April 2019 den Status **E-Qalin® Qualitätshaus nach Selbstbewertung.**

E-Qalin® steht für Qualitätsmanagement und orientiert sich an den Bedürfnissen und der Zufriedenheit der BewohnerInnen, deren Angehörigen und an den MitarbeiterInnen in der Einrichtung. Das E-Qalin® Qualitätshaus ist die verdiente Auszeichnung für das Engagement aller MitarbeiterInnen, das zum Wohle der BewohnerInnen für kontinuierliche Qualitätsentwicklung geleistet wurde.

Das Pflegezentrum ist ein offenes Haus. Angehörige sowie BesucherInnen sind immer herzlich willkommen.

Gemeinsam mit ca. 34 freiwilligen MitarbeiterInnen sowie dem gesamten Personal des Hauses können wir den BewohnerInnen ein abwechslungsreiches Programm bieten. Bei diesen Aktivitäten verbrachten die freiwilligen MitarbeiterInnen ca. 1.100 Stunden mit unseren BewohnerInnen.

Abschließend möchten wir uns recht herzlich für die großzügige Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken.

DGKP Ulrike Schabauer
Haus- und Pflegedienstleitung

DGKP Elisabeth Binder
Leiterin PZH Kirchsschlag/Zöbern



Neuigkeiten aus der Neuen Mittelschule

Wie wir alle wissen, sind die Stärken, Talente und Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler ebenso unterschiedlich wie das regionale Umfeld der Schulstandorte. Diesen verschiedenen Anforderungen müssen Schulleiterinnen, Schulleiter, Pädagoginnen und Pädagogen gerecht werden. Sie sind es aber auch, die am besten wissen, was Schülerinnen und Schüler brauchen, um sich optimal entwickeln zu können.



Daher müssen sie über die notwendigen Handlungsspielräume verfügen, um den Unterricht bestmöglich gestalten und den eigenen Standort so weiterentwickeln zu können, dass er den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler, der Eltern und der Region entspricht. Eines der zentralen Anliegen des Bildungsreformgesetzes, nämlich die Erweiterung der Schulautonomie, wird u.a. dadurch verwirklicht, dass in bestimmten Angelegenheiten die alleinige Entscheidungskompetenz der Schulleitung übertragen wird- entsprechende Vorgaben seitens der Bildungsdirektion sind entfallen. Dies betrifft z.B. die Festlegung der Gruppengröße bzw. die Bildung von Schülergruppen und die Festlegung der Klassenschülerzahl.



Im Zuge der Bildungsreform wurde auch das sogenannte „Pädagogische Paket“ auf den Weg gebracht. Gültig ist das Pädagogikpaket ab dem Schuljahr 2020/21 und ist für **alle** Pflichtschulen gültig. Die Änderungen zielen auf eine Verbesserung der Förderung der Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrer individuellen Voraussetzungen durch die Erweiterung der schulautonomen Differenzierungsmaßnahmen und eine verständliche Notensystematik in den differenzierten Pflichtgegenständen ab. Die Neue Mittelschule wird zur Mittelschule weiterentwickelt. Diese ist eine leistungsorientierte Schule, die die Schülerinnen und Schüler sowohl auf weiterführende Schulen als auch auf das Berufsleben vorbereitet. Mit den Änderungen in der Mittelschule wird die Schulautonomie ausgebaut: Jene Schulen, die weiterhin in Deutsch, Mathematik und Englisch mit Teamteaching arbeiten wollen, können das tun. Jene Schulen, die die Schüler in Deutsch, Mathematik und Englisch in leistungshomogenen Gruppen unterrichten wollen, bekommen nun diese zusätzliche Möglichkeit. Es wird aber auch Mischformen geben. Die Entscheidung, ob homogene oder heterogene Schülergruppen geführt werden, wird am Schulstandort getroffen. Mit den beiden Leistungsniveaus Standard und Standard AHS in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch geben wir den Schülern und Eltern Sicherheit: Dort, wo Standard AHS draufsteht, ist auch tatsächlich das Anforderungsniveau der AHS drin. Die Leistungsbeurteilung in der Mittelschule wird transparent und leicht verständlich. Ab der sechsten Schulstufe werden in den leistungsdifferenzierten Pflichtgegenständen Deutsch, Mathematik und Erste lebende Fremdsprache zwei Leistungsniveaus ("Standard" und "Standard AHS") mit zwei entsprechenden fünfteiligen Beurteilungsskalen eingeführt. Ein Wandel hat begonnen, Neues wird entstehen, Bewährtes soll aber fortgesetzt werden. Ob dies gelingt, hängt aber nicht so sehr von den neuen Strukturen ab, als vielmehr von den handelnden Personen und ihrer Bereitschaft und Motivation Veränderungen mitzutragen. Ich glaube daher, dass Transparenz, Information und die gelungene Zusammenarbeit aller Akteure am Standort – Kinder, Eltern, Lehrer, Direktion am Standort eine große Chance darstellt, die richtigen Weichenstellungen einer zukünftigen guten Bildungspolitik zum Wohle unserer Kinder zu garantieren.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um den Gemeinden Hollenthon und Lichtenegg meinen Dank für die gelungene Renovierung des Schulgebäudes und der Errichtung der Schulfreiräume auszusprechen. Dies ist die Grundlage, dass moderne Schule gelebt werden kann.

DNMS Susanne Schmid, MSc





Gesundheitstag 2019



FAIRTRADE
ÖSTERREICH



Am Pfingstsonntag fand wieder der Gesundheitstag und das Blutspenden des Roten Kreuz in den Räumlichkeiten der Volksschule in Hollenthon statt. Die Besucher hatten die Möglichkeit, Körperstabilität, Reaktionsfähigkeit Koordination zu testen. Darüber hinaus erhielten sie Informationen zu den verschiedensten Produkten des täglichen Lebens. Unsere Gemeindeärzten stand für ein Informationsgespräch genauso bereit wie unser Heilmasseur und Sporttherapeut Christian Senft.

Pfingstturnier 2019



Beim diesjährigen Pfingstturnier jubelte die Mannschaft aus Stickelberg über den Sieg. Großer Dank geht an das Wirtshaus „Zum Stickelberg“ für die tolle Verpflegung bei sommerlichen Temperaturen und die Mannschaft aus Spratzeck für die Organisation der Veranstaltung. Beim Pausenschätzspiel freuten sich einige Hollenthoner über tolle Preise gesponsert von unseren Gewerbetreibenden.



Neues Kommunalgerät



Der neue AVANT Multifunktionslader 750 Knicklenker mit vielen Anbaugeräten wie Rasen-/Mulchmäher, Unkrautbürste, Kehrmaschine, Sand/Salzstreuer, Palettengabel und Alpin Schnee- fräse wurde von Stefan Gradwohl – Landtechnik Gradwohl an die Gemeinde übergeben. Mit diesem Gerät können viele Arbeiten noch effizienter erledigt werden.

Hollenthoner beim Zugspitz-Ultratrail



Tom Berl und Stephan Handler haben am Zugspitz Ultratrail in Grainau/Deutschland teilgenommen, der größten Trailrunning Veranstaltung im deutschsprachigen Raum. Es galt 64 km mit rd. 3.200 hm im deutsch-österreichischen Grenzgebiet rund um den höchsten Berg Deutschlands zu bezwingen. „Bergfex“ **Tom Berl** glänzte mit einer Zeit von 8:13 Stunden und belegte den sehr starken **45. Gesamtplatz in der Herrenwertung**, **Stephan Handler** **finishte in 09:22 als 100.** in der allgemeinen Männerklasse, bei einem Teilnehmerfeld von rd. 1.200 Startern.



Bei der abendlichen „After Running Veranstaltung“ haben die beiden Läufer sofort mit der aktiven Regeneration sowie der Auffüllung der Elektrolytreserven begonnen und die bilateralen Kontakte zwischen Hollenthon und Deutschland intensiviert.



Neueröffnung



Dissi's Schluckstube öffnet jeden Montag und Dienstag von 17:00 bis 23:00 Uhr ihre Türen und bietet an diesen Tagen ab sofort die Gelegenheit den Feierabend ausklingen zu lassen.

Zur Eröffnung gratulierten Bürgermeister Manfred Grundtner und Wirtschaftsbundobfrau Nicole Pürbauer.

Gemeinschaftsordination ab 1. Juli 2019

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Patienten! Ab 1. 7. 2019 führen wir an unserem angestammten Platz eine Gemeinschaftsordination. Dadurch können wir Montag bis Freitag für Sie da sein und Ihnen eine bestmögliche Versorgung bieten.

Wir freuen uns, Sie auch zukünftig bei uns begrüßen zu dürfen.

Dr. Raychart, Dr. Fertsak und unser Team



SEGWAY-TOUR

durch Hollenthon



Mo. u. Di. Ruhetag

SA. 17. 8. 2019

Anschließend Jause im Gastgarten

€ 69,- pro TOUR
Start: 15:00 Uhr



Um Voranmeldung wird gebeten
0650/6990904 oder 026457237





*... aus dem
Kindergarten*

Betreuerinnentreffen 2019



Am 12. Juni 2019 fand das bereits zur Tradition gewordene Treffen der Kindergartenbetreuerinnen aus der Umgebung in Hollenthon statt. Nach einem Besuch im Kindergarten und Erfahrungsaustausch bei Kaffee und Kuchen fand der Nachmittag seinen Abschluss im GH POSCH.

Vernetzung über Landesgrenzen hinaus

Die angehenden PädagogInnen und pädagogischen AssistentInnen der Bafep Oberwart durften einen äußerst interessanten und anregungsreichen Tag im Kindergarten Gleichenbach verbringen. Die SchülerInnen erhielten Anleitung und Einblicke in die verantwortungsvolle Arbeit mit den Jüngsten unserer Gesellschaft. Sie haben die Infos und Tipps sehr gut angenommen und freuen sich auf ein Wiedersehen. Die Kosten für die Jause wurden vom Elternbeirat übernommen.





Lesewurm



... aus der
Schule



Im vergangenen Schuljahr drehte sich in unserer Volksschule alles um das Thema lesen. Zu diesem Anlass wurde pro vorgestelltem Buch ein Teil Kreis ausgefüllt. Somit entstand bis zu Schulschluss ein toller Lesewurm, den die Schülerinnen und Schüler stolz präsentierten.

Volksschule zu Besuch bei der Feuerwehr



Eine Woche vor Schulschluss statteten alle Kinder der VS Hollenthon der Freiwilligen Feuerwehr einen Besuch ab. Dabei wurde den Kindern einiges geboten. Vom Kennenlernen der Geräte bis hin zur Fahrt mit dem Feuerwehrauto. Anschließend wurden die Kinder von der Feuerwehr auf eine Jause und ein Getränk eingeladen.



Hollenthon für Hollenthoner

Rund um die Oldtimer-Rallye der „Bucklige Welt Classic“, die Halt in Hollenthon machte, organisierten die Dorferneuerungsvereine aus Hollenthon, Stickelberg, Gleichenbach und Spratzeck sowie die FF Obereck eine Benefizveranstaltung. Ab 14:30 Uhr gab es die Möglichkeit, rund 60 Oldtimer am Platz hinter dem neuem Gemeindeamt zu bewundern. Diese starteten ab 15:00 Uhr zu einer Sonderprüfung in Richtung Spratzeck nach Wiesmath.



Der restliche Nachmittag wurde musikalisch umrahmt. Neben den Musikanten aus Spratzeck sorgte das Hollenthoner Männerquintett für angenehme Stunden.

Ab 18:00 Uhr spielte der Musikverein Bucklige Welt Nord, gesponsert von der Firma Lackner, zum Dämmer-schoppen auf.

Die Verantwortlichen freuten sich über die vielen Besucher, bei herrlichem Wetter, die bis in die Morgenstunden für den guten Zweck feierten.



Unseren Jubilaren herzlichen Glückwunsch!



SCHÖNBERGER Josefa, 80 Jahre,
Stickelberg

Ebenso feierte:

WOLLNY Anna, 85 Jahre,
Hollenthon



FREILER Klemens, 85 Jahre, Obereck



METZNER Anna,
85 Jahre,
Hollenthon

Raiffeisenbank
Pittental/Bucklige Welt



Bankstelle Hollenthon



**Wenn's um die Förderung des Sports
geht, ist nur eine Bank meine Bank.**

Österreich hat sportlich viel zu bieten. Aber es braucht jemanden, der hilft, die Ziele zu erreichen. Deshalb unterstützt Raiffeisen seit vielen Jahren junge Talente und fördert Sportarten sowie Sportinitiativen in der Region. Und zeigt dabei immer viel Sportsgeist. raiffeisen.at



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
STICKELBERG

STICKELBERG RUFT!
2019

SA 13. JULI

AB 20.30 UHR

NO PLAN

MUSIKSCHULE BUCKLIGE WELT MITTE

JOHN TROBS BAND

EINTRITT
€ 6,00

10.00 UHR FESTMESSE MIT PFARRER MAG. FLORIAN HELLWAGNER

FRÜHSCHOPPEN MIT DEM MV LICHTENEKG

SO 14. JULI

AB 14.00 UHR

GSOLLBERG MUSI

EINTRITT
Freie Spende



Nur € 70

Top-Jugendticket

für Wien, NÖ und BGLD

Für SchülerInnen und Lehrlinge:

Gültig in Verbindung mit einem Schüler- oder Lehrlingsausweis für alle unter 24 Jahre

Wo und wann gilt das Ticket?

Auf allen Öffis in Wien, NÖ und BGLD vom 1. Sept. bis zum 15. Sept. des Folgejahres

Wo bekomme ich das Ticket?


 In Postfilialen, bei teilnehmenden Post Partnern und auf shop.vor.at

 Alle Infos und Preise auf www.vor.at


Das VOR Jugendticket und Top-Jugendticket 2018/19 für Wien, Niederösterreich und Burgenland

Mit dem Top-Jugendticket um € 70 können alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland genutzt werden. Dazu gehören nicht nur die ÖBB, die Wiener Linien, der Postbus oder Dr. Richard, sondern auch alle kleineren Bus- und Bahn-Unternehmen sowie Stadtverkehre oder Wieselbusse. Es gibt nur wenige Ausnahmen, wie etwa touristische Angebote oder die private WESTbahn, welche nicht mit den Jugendtickets abgedeckt werden. Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres - auch in den Ferien - zur Verfügung. Das Jugendticket um € 19,60 hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.

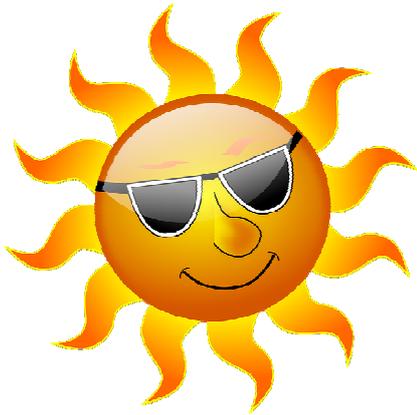
Die neuen Jugendtickets gelten für das kommende Schuljahr vom 1.9.2018 bis zum 15.9.2019 und sind in Kombination mit einem Schüler-, Berufsschul- oder Lehrlingsausweis gültig.

EVN
 Energie. Wasser. Leben.

BONUS FÜR
di und mi.

 Jetzt EVN Bonuspunkte bei über 200 EVN PowerPartnern einlösen und energieeffiziente Geräte sichern! Mehr auf evn.at/bonus

**BARES
 GELD
 SPAREN!**
evn.at/bonus
* Die Bonuswelt steht Kunden der EVN Energieertrieb GmbH & Co KG, einem Unternehmen der ENERGIEALLIANZ Austria-Gruppe, zur Verfügung. Es gelten die allgemeinen Bedingungen der EVN Bonuswelt.



1. Ferienspiel in Hollenthon

Der Elternverein Hollenthon veranstaltet mit Unterstützung einiger Vereine und zahlreichen finanziellen Unterstützern zum 1. Mal ein Ferienspiel. Das Angebot richtet sich an Kinder ab 6 Jahren:

1.– 5. Juli 2019	Kindertenniswoche (ab 4 Jahren)
Mittwoch, 3. Juli 2019	Wanderung zum Ziegenhof Mandl
Donnerstag, 11. Juli 2019	Go-Kart-Rennen
Mittwoch, 17. Juli 2019	Bachwanderung
Freitag, 26. Juli 2019	Tag des Blaulichts
Freitag, 9. August 2019	Erlebnis in der Spratzau
Mittwoch, 14. August 2019	Selbstverteidigungskurs
Freitag, 23. August 2019	Ferienspiel-Abschlussfest mit Zeltlager

Die Teilnahme am Ferienspiel ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich.

Anmeldungen bitte bei der Gemeinde Hollenthon:

02645 7200;

gemeinde@hollenthon.at



71. Österreichrundfahrt

Start der 3. Etappe in Kirchschlag



8.30 Uhr
Lauftrad-Challenge für Kinder bis 6 Jahre

8.45 Uhr
Kinderrennen für Kinder
von 6 bis 10 Jahren

Ab 9.30 Uhr
Vorstellung der Teams und Fahrer

11.15 bis 14 Uhr Technik-Parcours
am Damm

**Durchfahrt
durch
Hollenthon
um ca.
11:15 Uhr**

Di, 9. Juli 11.00 Uhr
am Hauptplatz



SPORT.LAND. N



Die 3. Etappe der Österreich Radrundfahrt startet am 9. Juli 2019 um 11:00 Uhr in Kirchschlag. Um ca. 11:15 Uhr wird die Durchfahrt durch Hollenthon, von Geretschlag kommend, erwartet. Weiter geht es über den Hollenthoner Berg in die Spratzau und nach Lichtenegg.

In Hollenthon ist immer etwas los

09. Juli 2019	3. Etappe der Österreich Radrundfahrt ca. 11:15 Uhr
09. Juli 2019	Tennistreff am Tennisplatz Hollenthon ab 18 Uhr
11. Juli 2019	Ferienspiel: Go-Kart-Rennen
13.—14. Juli	Der StickeLBERG ruft—Sommerfest der FF StickeLberg
15. Juli 2019	Baby- und Kleinkinder Spielgruppe ab 08:30 Uhr Senioren Aktiv
17. Juli 2019	Ferienspiel: Bachwanderung in der Spratzau
19. Juli 2019	Frische Grillhendl beim ADEG Lechner in Hollenthon
19.—28. Juli	Mostschank am Rosenhof
23. Juli 2019	Tennistreff am Tennisplatz Hollenthon ab 18 Uhr
25. Juli 2019	Seniorenmenü im GH „Zum Schönen Grund“
26. Juli 2019	Ferienspiel: Tag des Blaulichts
30. Juli 2019	Tennistreff am Tennisplatz Hollenthon ab 18 Uhr
03.—04. Aug.	Gartenfest der FF Spratzeck
06. Aug.	Tennistreff am Tennisplatz Hollenthon ab 18 Uhr
09. Aug. 2019	Ferienspiel: Erlebnis in der Spratzau
14. Aug. 2019	Ferienspiel: Selbstverteidigung
14.—15. Aug.	Heuriger und Seilziehbewerb der FF Obereck
16. Aug.	Frische Grillhendl beim ADEG Lechner in Hollenthon
17. Aug.	Hollenthoner FußballTennis Meisterschaften